

Saar, Ferdinand von: Willst du die Leiden dieser Erde (1869)

1 Willst du die Leiden dieser Erde,
2 Der Menschheit Jammer ganz versteh'n,
3 Mußt du mit scheuer Gramgeberde,
4 Ein Kind im Stillen weinen seh'n;

5 Ein Kind, das eben fortgewichen
6 Aus fröhlicher Gespielen Kreis
7 Und nun, vom ersten Schmerz beschlichen,
8 In Thränen ausbricht, stumm und heiß.

9 Du weißt nicht, was das kleine Wesen
10 So rauh und plötzlich angefaßt –
11 Doch ist's in seinem Blick zu lesen,
12 Wie es schon fühlt des Daseins Last.

13 Wie es sich bang und immer bänger
14 Zurück schon in sein Inn'res zieht,
15 Weil es Bedränger auf Bedränger
16 Mit leisem Schaudern kommen sieht.

17 Willst du die Leiden dieser Erde,
18 Der Menschheit Jammer ganz versteh'n:
19 Mußt du mit scheuer Gramgeberde
20 Ein Kind im Stillen weinen seh'n.

(Textopus: Willst du die Leiden dieser Erde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26503>)